

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/011/2005
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.11.2005 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 11. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 26.10.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 25.10.2005 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Heller, Helmut	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Öhl, Anton	
------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Reither, Arno	
---------------	--

Ratsmitglieder

Braun, Thomas	ab 19.50 Uhr zu Top 3
---------------	-----------------------

Burgard, Herbert	
------------------	--

Burgard, Siegmund	
-------------------	--

Christ, Karl	ab 20.00 Uhr zu Top 5.1.
--------------	--------------------------

Dienes, Matthias	
------------------	--

Hadwiger, Gerd	
----------------	--

Klein, Edi	
------------	--

Klein, Frank	
--------------	--

Klein, Peter Dr.	
------------------	--

Mootz, Josef	ab 19.35 zu Top 1
--------------	-------------------

Schilling, Hubert	ab 19.50 Uhr zu Top 3
-------------------	-----------------------

Schreiner, Werner	
-------------------	--

Stöbener, Herbert	
-------------------	--

Sachverständige

Staufer, Christof	Forstamt Annweiler, bis einschließl. TOP 3
-------------------	--

Verwaltung

Spies, Hans-Peter	Bauabteilung
-------------------	--------------

Schriftführer

Haus, Loni	
------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Götz, Kurt	Unentschuldigt
------------	----------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Bebauungsplanverfahren "Bei der Kapelle" 1. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden eingegangenen Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 14/021/IV/120/2005
- 2 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 14/023/I/101/2005
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Forsthaushalt 2006
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

- 1 Bebauungsplanverfahren "Bei der Kapelle" 1. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden eingegangenen Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 14/021/IV/120/2005**

Erster Beigeordneter Anton Öhl und Ratsmitglieder Siegmund Burgard und Herbert Stöbener nahmen gem. § 22 GemO im Zuhörerraum Platz.

Anschließend gab Herr Spies vom Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler zu nachstehendem Sachverhalt folgende Erläuterungen ab.

Im Bebauungsplanverfahren wurde die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden in der Sitzung vorgetragen.

Wenn keine Änderungen des Bebauungsplanes mehr anstehen, kann dieser als Satzung beschlossen werden.

1. Der Ortsgemeinderat schließt mit **10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** sich dem Abwägungsergebnis der Verwaltung an.

2. Der Ortsgemeinderat beschließt mit **10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bei der Kapelle“ als Satzung.

- 2 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 14/023/I/101/2005**

Es wurde vom Ortsbürgermeister vorgeschlagen, die Ruhezeit für Leichen und Aschen von 30 Jahre auf 20 Jahre zu verkürzen.

Aufgrund dieser Anregung wurde der beiliegende Satzungsentwurf gefertigt, in dem in § 10 (Ruhezeit) der Friedhofssatzung insoweit geändert wurde, dass die Ruhezeit für Leichen und Aschen 20 Jahre beträgt.

§ 13 a Abs. 3 (gemischte Grabstätten) wurde auch der neuen Regelung der Dauer der Ruhezeit angepasst, sodass sich das Nutzungsrecht an der gemischten Grabstätte ab dem Zeitpunkt einer neuen Beisetzung der Asche um die Nutzungszeit von 30 Jahren verlängert.

Der Gemeinderat beschließt mit **10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung** die beiliegende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung.

3 Beratung und Beschlussfassung über den Forsthaushalt 2006

Als Sachverständiger zum Forsthaushalt wurde Herr Christof Stauer gehört. Er gab dem Ortsgemeinderat einen Rückblick über den Forsthaushalt 2005. Hier gab er einen Bericht über den Holzeinschlag sowie statistische Zahlen ab. Nach seinen Ausführungen wurde der Forsthaushalt 2005 mit einem Gewinn von 1.774,03 Euro abgeschlossen. Anschließend erläuterte Herr Stauer die Planungen im Forsthaushalt 2006. Die Einnahmen sind auf 10.063,00 € und die Ausgaben mit 10.806,00 € veranschlagt. Somit wird ein Defizit mit 742,00 € in 2006 eingeplant.

Abschließend informierte Herr Stauer über anfallende Bepflanzungsarbeiten im Gemeindewald. Außerdem bot er seine Hilfe beim Aufforsten des Gemeindegrundstückes „Am Ribscht“ an.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** den Forsthaushalt 2006, wie von Herrn Stauer vorgestellt.

Die Ratsmitglieder Braun Thomas und Schilling Hubert nahmen nicht an der Abstimmung teil, da sie erst kurz vor Beschlussfassung zu der Sitzung hinzugekommen sind.

4 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Heller gab dem Ortsgemeinderat folgende Informationen:

4.1. Volkstrauertag am Sonntag, den 13.11.2005

In diesem Zusammenhang informierte Ortsbürgermeister Heller über die abgeschlossene Restaurierung des Fliegeropfergrabes. Es ist im Gemeindebesitz und soll für nachfolgende Generationen ein Mahnmal für den 2. Weltkrieg darstellen. Er lud die Gemeinderäte zur Feierstunde am 13.11.2005 ein.

4.2. Bericht über Aufträge des Ortsbürgermeisters zum 3. Quartal

Ortsbürgermeister Heller informierte den Ortsgemeinderat über eine Kostenerstattung an einen Bürger in der Schulstraße i.H.v 108,00 € für eine Bepflasterung des Bürgersteigs, der Gemeindeanteil ist.

4.3. Versicherungsschutz der Gemeinde

Bereits in einer der vorherigen Sitzungen wurde um Informationen über den Versicherungsschutz der Gemeinde gebeten. Die Verwaltung wird hier gebeten, die Ortsgemeinde zu diesem Punkt zu folgenden Fragen zu informieren:

- Ist der bestehende Versicherungsschutz ausreichend oder gibt es in manchen Bereichen Versicherungslücken?
- Besteht in manchen Bereichen eine Überversicherung?
- Höhe der Versicherungsbeiträge; sind diese angemessen oder überhöht?

Ortsbürgermeister Heller empfahl die Einschaltung eines Versicherungsmaklers.

Ende öffentlicher Teil: 20:00 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: